

unzufriedenstellende kurzfristig kommunizierte Unterrichtsverteilung

Beitrag von „Flipper79“ vom 6. August 2018 09:21

Ein LK spontan zu übernehmen ist sicherlich nicht toll, aber als S'II Lehrkraft muss man damit rechnen. Und ein LK hat den Vorteil, dass man mit 5 Stunden in dem Kurs ist und die SuS schnell besser kennenlernen. I.g. hat man so weniger Lerngruppen, was den Zeitaufwand auch minimieren kann. Ich habe lieber 5 Lerngruppen (mit 3 oder 5 stündigem Unterricht) als 10 Lerngruppen mit 2 stündigem Unterricht (selbst wenn es z.T. Parallelkurse sind).

Und im Gegensatz zu einem Q2 GK muss man i.d.R. auch nicht so viele mdl. Abiprüfungen abnehmen (manche Fächer sind für mdl. Prüfungen ja prädestiniert).

Außerdem ist es doch auch schön mal eine neue Herausforderung (einen LK) zu bekommen, mit dem man auch mal auf einem fachlich höheren Niveau arbeiten kann und im Idealfall auch motiviertete SuS hat als in einem GK (die z.B. Physik nur als "Notlösung" haben (besser als Chemie oder Bio, aber eigentlich null Interesse am Fach haben). Und etwas Neues zu machen ist doch auch genial.